Datenschutzhinweise nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

im Zusammenhang mit der Anmeldung nach dem Prostituiertenschutzgesetz (§3 ProstSchG)

Die Stadt Duisburg nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir möchten Ihnen mit dieser Datenschutzerklärung daher einen Überblick darüber geben, wie die Stadt Duisburg den Schutz Ihrer Daten gewährleistet, welche Art von Daten zu welchem Zweck erhoben werden und wie diese Daten verwendet werden.

Im Rahmen der Anmeldung nach dem Prostituiertenschutzgesetz (§ 3 ProstSchG) benötigt das Beratungs- und Therapiezentrum Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang. Bitte beachten Sie die nachstehenden Datenschutzhinweise:

Verantwortliche Stelle	Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister Burgplatz 19, 47051 Duisburg Anmeldung nach dem Prostituiertenschutzgesetz im Beratungs- und Therapiezentrum Ruhrorter Str. 195, 47119 Duisburg E-Mail: prostituiertenschutz@stadt-duisburg.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Behördliche(r) Datenschutzbeauftragte(r) der Stadt Duisburg Stabsstelle Datenschutz (II-02) Friedrich-Wilhelm-Straße 96, 47051 Duisburg E-Mail: datenschutz@stadt-duisburg.de
Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Erlaubniserteilung und damit verbunden für die Ausstellung der Bescheinigung (grüne Karte) erforderlich. Die personenbezogenen Daten werden gespeichert und aufbewahrt. Pflichtangaben: • Vorname • Nachname • Postanschrift • Geburtsdatum • Geburtsort und -land • Staatsangehörigkeit • ggfs. Aufenthaltstitel optionale Daten: • Aliasname • Telefonnummer • E-Mailadresse Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs.1 Buchstabe e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 ff. ProstSchG
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind.

	Eine erforderliche Weitergabe Ihrer Daten an das Finanzamt Duisburg erfolgt im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit (§ 34 Abs. 8 ProstSchG). Die Daten werden bei der DU-IT Gesellschaft für Informationstechnologie Duisburg mbH gehostet; der Dienstleister empfängt die Daten als Auftragsverarbeiter. Eine Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.
Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung nur solange gespeichert, wie es für die Erfüllung der Aufgabe erforderlich ist und drei Monate nach Ablauf der Gültigkeit der Anmeldung (§ 34 Abs. 3) ProstSchG) manuell gelöscht. Für die Stadt Duisburg besteht nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 10 Abs. 5 ArchivG NRW die Verpflichtung, Unterlagen nach Ablauf der Verwahrungs- bzw. Aufbewahrungsfristen dem Stadtarchiv Duisburg anzubieten. Ausgenommen sind die Daten, die einem Berufs- oder besonderen Amtsgeheimnis oder sonstigen Rechtsvorschriften über die Geheimhaltung unterliegen.
Rechte der Betroffenen	Mit der Verarbeitung Ihrer Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu: • Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). • Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Übertragung Ihrer Daten sowie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 20 und 21 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen nach den Art. 15 bis 21 DSGVO sowie den §§ 12 bis 14 des DSG NRW im Einzelfall erfüllt sind.
Erforderlichkeit oder Verpflichtung, personenbezogene Daten bereitzustellen und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist erforderlich. Ohne Ihre Angaben können Sie nicht für die Sexarbeit angemeldet werden. Eine Erlaubniserteilung ist nicht möglich, zudem erhalten Sie nicht die entsprechende Bescheinigung. Die Ausübung der Sexarbeit wäre dann unzulässig.
Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde lauten: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: +49 211 38424-0 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de , Internet: www.ldi.nrw.de Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte zunächst an das Beratungs- und Therapiezentrum im Gesundheitsamt oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Duisburg.
Stand	26.06.2026